

## Pflegeversicherung

### Die deutsche Pflegepflichtversicherung ist beim Schweizerisch-/deutschen Grenzgängermodell

**n i c h t z w i n g e n d e r f o r d e r l i c h !**

Beiträge zur gesetzlichen Pflegepflichtversicherung \*) muss nur derjenige zwangsweise zahlen, der in einer deutschen GKV oder PKV krankenversichert ist !

Tipp:

Wir empfehlen Ihnen aber den Abschluss einer privaten **Pflegezusatzversicherung**.



Die Bundesregierung erwog bereits 2008 die Einführung einer zusätzlichen privaten Pflegezusatzversicherung. Dieses Vorhaben soll nun in 2011/2012, spätestens aber in der nächsten Legislaturperiode umgesetzt werden. Der Staat muß aus Demografiegründen gegensteuern, damit der/die Pflegebedürftige im Alter nicht dem Staat zur Last fällt, wenn im Falle eines Pflegefalls das Vermögen des/der Pflegebedürftigen aufgebraucht ist und auch die Verwandten (Ehepartner, Kinder, Eltern u. Geschwister) nicht zur Finanzierung der Pflegekosten herangezogen werden können, weil diese selbst kein Vermögen haben.

**Für Aufenthalter (Wohnort Schweiz) ist u.U. auch noch eine Anwartschaftsversicherung (AWV) bei der bisherigen GKV sinnvoll !**

**Die Leistungen aus einer Pflegezusatzversicherung erhalten Sie im "Ernstfall" zusätzlich zu den bekanntermaßen dürftigen Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung.** (Die ges. Pflegepflicht leistet in Pflegestufe 3 max. 1510,- EUR/Monat ! Auch das in 2008 erfolgte "Pflege-Reförmchen" von Ulla Schmidt brachte keinen Effekt ! Im Zuge der geplanten Einführung einer verpflichtenden privaten Pflegezusatzversicherung (als zusätzliche Pflichtversicherung) ab 2011/2012 kann das Mißverhältnis zwischen den Kosten eines Pflegeheimplatzes (ca. 3.500 Euro/Monat) und der bisherigen maximalen gesetzlichen Leistung von 1510 Euro/Monat (= Fehlbetrag ca. 2000 Euro/Monat) hoffentlich deutlich verbessert werden. Bereits abgeschlossenen Pflegezusatzversicherungen werden auf die zusätzliche (verpflichtende) Pflegezusatzversicherung vstl. angerechnet oder können dann in geeignete Tarife umgewandelt werden (Pflegegarantie !).

**Bitte fordern Sie für Ihr persönliches Eintrittsalter eine individuelle Berechnung an !**

Die Beitragsangaben sind unverbindlich und dienen als Orientierungshilfe.

\*) Die gesetzliche Pflegepflichtversicherung in der bisherigen deutschen GKV ist nur sinnvoll, wenn aus gesundheitlichen Gründen kein günstigerer Pflegezusatztarif möglich ist !

\*\*\*) Eine Pflegezusatzversicherung ist im Rahmen des Grenzgängermodells die **optimale Lösung**. Eine Pflegezusatzversicherung kann auch jeder in Deutschland gesetzlich oder privat Versicherte zusätzlich abschließen! (Die Beiträge sind sogar zusätzlich zu sonstigen Freibeträgen steuerlich absetzbar.

Die Pflegereform 2008 war völlig unzureichend und sinnlos und hat die Bezeichnung Reform keinesfalls verdient. Ohne private Vorsorge geht es (wie in allen Sozialversicherungszweigen) auch hier nicht !

**Der nachfolgenden Seite können Sie die Beiträge zu gängigen Pflegezusatztarifen entnehmen:**



**Beiträge zur freiwilligen  
Pflegezusatzversicherung**

- im gesetzlichen Grenzgängermodell
- im privaten Grenzgängermodell
- zusätzlich zur Pflegepflicht in der GKV
- zusätzlich zur Pflegepflicht in der PKV

**Normaltarif**

Leistungen schon ab Pflegestufe I

Eintritts- alter	Monatsbeiträge in EUR						gesetzliche Pflege- pflichtversicherung in der GKV ***) Höchstsat
	Private Pflegezusatzversicherung ***) maximale Leistung pro Monat						
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
	900 €		1500,- €		3.000 €		
24	3,33	5,4	5,55	9,00	11,10	18,00	81,67 €
30	4,86	7,95	8,10	13,25	16,20	26,50	81,67 €
35	6,45	10,59	10,75	17,65	21,50	35,30	81,67 €
40	8,49	13,8	14,15	23,00	28,30	46,00	81,67 €
45	11,07	17,82	18,45	29,70	36,90	59,40	81,67 €
50	14,46	23,01	24,10	38,35	48,20	76,70	81,67 €
55	19,02	29,88	31,70	49,80	63,40	99,60	81,67 €
60	25,17	39,09	41,95	65,15	83,90	130,30	81,67 €
65	33,78	52,11	56,30	86,85	112,60	173,70	81,67 €

**Top-Schutz**

100% Leistung bei stationärer Pflege, egal welche Pflegestufe  
Dynamisierung der Leistung alle 3 Jahre möglich  
Höhere Leistungen bei ambulanter Pflege in Pflegestufe I u. II  
Beitragsbefreiung bei Pflegestufe III

Eintritts- alter	Monatsbeiträge in EUR						gesetzliche Pflege- pflichtversicherung in der GKV ***) Höchstsat
	Private Pflegezusatzversicherung ***) maximale Leistung pro Monat						
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
	900 €		1500,- €		3.000 €		
24	4,65	7,89	7,75	13,15	15,50	26,30	81,67 €
30	6,69	11,55	11,15	19,25	22,30	38,50	81,67 €
35	8,88	15,36	14,80	25,60	29,60	51,20	81,67 €
40	11,64	20,04	19,40	33,40	38,80	66,80	81,67 €
45	15,15	25,92	25,25	43,20	50,50	86,40	81,67 €
50	19,89	33,57	33,15	55,95	66,30	111,90	81,67 €
55	26,25	43,8	43,75	73,00	87,50	146,00	81,67 €
60	34,98	57,78	58,30	96,30	116,60	192,60	81,67 €
65	47,40	77,79	79,00	129,65	158,00	259,30	81,67 €

**Einstiegsvariante**

(leistet erst ab Pflegestufe III)

Eintritts- alter	Monatsbeiträge in EUR						gesetzliche Pflege- pflichtversicherung in der GKV ***) Höchstsat
	Private Pflegezusatzversicherung ***) maximale Leistung pro Monat						
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
	900 €		1500,- €		3.000 €		
24	1,56	2,61	2,60	4,35	5,20	8,70	81,67 €
30	2,22	3,81	3,70	6,35	7,40	12,70	81,67 €
35	2,94	5,04	4,90	8,40	9,80	16,80	81,67 €
40	3,81	6,54	6,35	10,90	12,70	21,80	81,67 €
45	4,95	8,4	8,25	14,00	16,50	28,00	81,67 €
50	6,42	10,83	10,70	18,05	21,40	36,10	81,67 €
55	8,37	14,01	13,95	23,35	27,90	46,70	81,67 €
60	10,98	18,3	18,30	30,50	36,60	61,00	81,67 €
65	14,64	24,3	24,40	40,50	48,80	81,00	81,67 €